

Kopf nach Belieben leicht bewegen; aber auch so fest, daß wir große Lasten tragen können. Das Rückgrat ist eine feste Säule, aber auch biegsam wie ein Schilfrohr, und zählt 24 Wirbel, die wundersam zusammengefügt, hohl und mit Mark angefüllt sind. An die Wirbelsäule halten sich 24 Rippen, auf jeder Seite 12, die bogenförmig und länglich den Brustkorb bilden, welcher das Herz und die Lunge umschließt, und die Brust ausmacht. Am untern Ende des Rückgrates erheben sich die beiden Hüftbeine aus den beiden Schenkeln (Kreuzgegend genannt), welche die Lenden bilden. Die Hüftknochen bilden die Beckenhöhle, in welcher der Bauch oder Unterleib ruht, in dessen Mitte der Nabel ist. Unter der Beckenhöhle sind die beiden Sitzknochen, auf welchen wir sitzen.

§. 7. Die äußern Glieder sind die Hände; die Arme hängen an den Schultern wie angebunden mit den Unterachseln. Auf dem Rücken sind die beiden Schulterblätter, an die sich der rechte und linke Arm anhält. Jeder Arm besteht aus einem Ober- und Untertheil, die sich am Ellbogen zusammenhalten; jede Hand hat fünf Finger, den Daumen, Zeige-, Mittel-, Gold- und den kleinen Finger. Jeder Finger hat drei Glieder, damit er sich leicht bewegt, und seinen hornartigen Nagel, um fester anzugreifen. Fassen wir die Finger zusammen, so bilden wir eine Faust, und erfassen damit eine